Sehnsucht nach Abbau von Hierarchie, nach Beteiligung vieler am Gemeindeleben

Sehnsucht nach Abbau von Hierarchie, nach Beteiligung vieler am Gemeindeleben

Sehnsucht nach Abbau von Hierarchie, nach Beteiligung vieler am Gemeindeleben

Sehnsucht nach Abbau von Hierarchie, nach Beteiligung vieler am Gemeindeleben

Was meinen wir, wenn wir „Hierarchie“ sagen?

Was ist der Gewinn für eine Pfarrei, in der Entscheidungen, die im Pfarrgemeinderat getroffen werden, nicht mehr vom Pfarrer ignoriert oder revidiert werden können?

Wo sind Orte und Gelegenheiten im Pfarrleben, bei denen noch mehr als bisher „Laien“ das Wort ergreifen, Verantwortung übernehmen sollen?

Wie schätzen wir das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Pfarrei, im Pfarrverband ein? Sind die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gut geregelt? Gibt es ein Miteinander auf Augenhöhe?

Sehnsucht nach Abbau von Hierarchie, nach Beteiligung vieler am Gemeindeleben

Sehnsucht nach Abbau von Hierarchie, nach Beteiligung vieler am Gemeindeleben

Sehnsucht nach Abbau von Hierarchie, nach Beteiligung vieler am Gemeindeleben

Sehnsucht nach Abbau von Hierarchie, nach Beteiligung vieler am Gemeindeleben

Wie kann möglichst verhindert werden, dass Entscheidungen im Pfarrgemeinderat von Hauptamtlichen ignoriert und missachtet werden?

Wie stellen wir uns eine gut funktionierende Beteiligung als Pfarrgemeinderat vor, wenn es um wesentliche Fragen der Pastoral, personelle Entscheidungen, Finanzen geht?

Wie und zu welchen Themen bzw. Fragen können, sollen wir als Pfarrgemeinderat Gemeindemitglieder noch stärker beteiligen?